

Jahresbericht 2021 der Kreismusikschule Stendal „Ferdinand Vogel“

1. Allgemeines

Die Kreismusikschule Stendal „Ferdinand Vogel“ des Landkreises Stendal existiert seit dem 01.07.1994. Sie ist Mitglied des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) und wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt. Der Unterricht erfolgt nach den Rahmenrichtlinien des VdM. Somit bietet die Kreismusikschule Stendal ein systematisches einheitliches Ausbildungsprogramm.

Schwerpunkt der Arbeit der Kreismusikschule des Landkreises Stendal, während des Jahres 2021, war die Heranführung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen an die Musik, die instrumentale und vokale Ausbildung sowie die Vorbereitung auf die Konzerte, Wettbewerbe und die Studienvorbereitung von Schülern als sinnvolle Beschäftigung.

Zurzeit unterrichten an der Kreismusikschule Stendal neun Lehrer/innen, die vorwiegend einen Hochschulabschluss besitzen.

2. Fächerangebot und Schülerzahlen

Ziel der Arbeit der Kreismusikschule des Landkreises Stendal im Schuljahr 2021 war nach wie vor der flächendeckende, qualitativ hochwertige Instrumental- und Vokalunterricht, das Projekt „Musisch-ästhetische Bildung“ (MäBi) sowie die instrumentale, theoretische und kammermusikalische Vorbereitung von vier Schüler/innen auf ein Musikstudium bzw. musikbezogenes Studium an den Hochschulen für Musik sowie an den Instituten für Musikwissenschaft.

Im Jahr 2021 wurden folgende Unterrichtsfächer angeboten:

Violine, Gitarre, Bassgitarre, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Klavier, Keyboard, Akkordeon und Schlaginstrumente (Drumset, Percussion).

Als Ergänzungsfächer wurden Musiktheorie/Gehörbildung, Harmonielehre, Instrumentenkunde, Formlehre, Kammermusik und Korrepetition angeboten.

Die größten Schülergruppen sind die der Klavier-, der Gitarren- und der Keyboardschüler/innen.

Die Unterrichtsformen waren Einzelunterricht, Partnerunterricht (2 Schüler/innen in einer Stunde), Gruppenunterricht (ab 3 Schüler/innen in einer Stunde), Klassenunterricht (Projekt „Musisch-ästhetische Bildung“) und Ensembleunterricht.

Im Jahr 2021 wurden 6.329 Unterrichtsstunden (á 45 min) an der Kreismusikschule Stendal erteilt. Dies entspricht 162 Unterrichtsstunden (á 45 min) pro Woche, wovon 102 von Festangestellten und 60 von Honorarlehrern geleistet wurden.

Seit 2005 wird erfolgreich der leistungsorientierte Unterricht praktiziert. Im Jahr 2021 wurden 289 Schüler/innen in den nachstehenden 13 Unterrichtsstätten des Landkreises Stendal unterrichtet:

Tabelle 1: Übersicht über Unterrichtsorte

Einheitsgemeinde/ Verbandsgemeinde	Unterrichtsort
Einheitsgemeinde Hansestadt Havelberg	Havelberg
Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck	Werben
Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)	Bismark und Spänigen
Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	Kamern, Sandau, Schönhausen und Schollene
Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark)	Osterburg
Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)	Seehausen, Kossebau und Lückstedt
Einheitsgemeinde Stadt Tangermünde	Tangermünde

Die Einheitsgemeinden Hansestadt Stendal und Tangerhütte werden durch die Musik- und Kunstschule der Stadt Stendal betreut.

3. Online-Unterricht

Ab dem 01.01.2022 bis 01.06.2022 mussten aufgrund der Corona-Pandemie der Präsenzunterricht und die Veranstaltungen der Kreismusikschule des Landkreises Stendal abgesagt werden. Die Kreismusikschule Stendal nutzte, wie auch im Jahr 2020, diese Schließung zur Durchführung des Online-Unterrichtes. Die Beteiligung der Schüler/innen im Jahr 2021 war deutlich höher als im Vorjahr. Für Eltern, die es technisch ermöglichen konnten und den Unterricht digital durchführen wollten, ist keine Stunde ausgefallen, sofern der/die Lehrer/in den Unterricht auf diese Art und Weise durchführen konnte. Stunden, die dennoch ausgefallen sind, wurden meistens entweder online oder im Präsenz-Unterricht, als dieser wieder möglich war, nachgeholt. Hierfür nutzen die engagierten Lehrer/innen sogar die Ferien. Finanzielle Rückschläge wurden so weitestgehend abgewandt.

4. Veranstaltungen

Im Jahr 2021 liefen zwar intensive Vorbereitungen für Klassenvorspiele mit z. B. einer geplanten Premiere für einen Schlagzeug-Nachmittag, für Lehrerkonzerte, einer öffentlichen Unterrichtswoche in Osterburg, zur Teilnahme an langjährigen Festen in unseren Partnergebieten (wie z. B. das Herbstfest in Sandau). Jedoch mussten all diese Veranstaltungen coronabedingt abgesagt werden, so dass die Kreismusikschule des Landkreises Stendal nur wenige Möglichkeiten gehabt hatte, an Veranstaltungen teilzunehmen oder sie selbst zu organisieren.

Zwischen Juni und Dezember konnten einige Klassenvorspiele durchgeführt werden.

Am Tag des offenen Denkmals gab die Kreismusikschule des Landkreises Stendal auf dem Innenhof des Kreismuseums Osterburg ein Konzert im Rahmen des 26. Musikfestes Altmark, das sehr gut besucht war. An diesem Tage bot die Kreismusikschule Stendal zusammen mit Schülern und Lehrern ein buntes Programm aus verschiedenen Epochen. Absolutes Highlight und Gänsehaut pur bei diesem Konzert war sicherlich der Moment, als

Henning Köberle mit seinen gerade einmal 17 Jahren sein erstes Werk „Walzer Moderna“ dem Publikum vorstellte, das er eigenständig komponiert hatte.

5. Musisch-ästhetische Bildung (MäBi)

Musisch-ästhetische Bildung (MäBi) in Sachsen-Anhalt durchzuführen bedeutet, seit dem Pilotjahr 2001 auf freiwilliger und kostenfreier Basis Kindern aus allen gesellschaftlichen und kulturellen Schichten den praxisbezogenen Umgang mit Musik zu ermöglichen.

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt erteilen Fachlehrkräfte der Musikschulen an allgemein bildenden Schulen in Gruppen mit mindestens acht Kindern ergänzenden musikpraktischen Basisunterricht.

Als Breitenbildungsprojekt steht MäBi in Trägerschaft des Landesverbandes der Musikschulen Sachsen-Anhalt e.V., der als zentrale Koordinationsstelle kontinuierliche Qualitätssicherung gewährleistet.

An diesem Projekt nimmt die Kreismusikschule des Landkreises Stendal von Beginn an seit dem Jahr 2001 teil. Im Jahr 2021 war die Durchführung des Projektes MäBi nur bedingt möglich, da an den Schulen teilweise kein Präsenzunterricht stattgefunden hat.

Nachdem der Präsenzunterricht in den Schulen wiederaufgenommen wurde, wurden alle Unterrichtsstunden wieder belegt. Es haben sich sogar neue Kinder für dieses Projekt gemeldet. Im Jahr 2021 musizierten die Pädagogen der Kreismusikschule Stendal mit Klassen von fünf Grundschulen aus dem Landkreis Stendal mit Blockflöten und Percussion. Zu den Grundschulen gehören Havelberg, Sandau, Schönhausen, Kamern und Tangermünde.

6. Entwicklung der Fächerbelegungen

Tabelle 2: Entwicklung der Schülerzahlen und Zahl der Unterrichtsstunden für die Jahre 2017 bis 2021

Schülerzahlen/ Unterrichtsstunden	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamtschülerzahl	385	379	366	335	289
Gesamtunterrichtsstunden	9022	8967	8492	7795	6329
Jahreswochenstunden	230	230	218	200	162

Tabelle 3: Entwicklung der Schülerzahlen in den einzelnen Ausbildungsrichtungen für die Jahre 2017 bis 2021

Ausbildungsrichtung	2017	2018	2019	2020	2021
Musikalische Früherziehung (Kita)	12	0	0	0	0
Projekt „Musisch-ästhetische Bildung“ (Grundschulen)	105	103	110	111	92
<i>Instrumente</i>					
Violine/Viola/Bratsche	9	11	9	11	12
Kontrabass/E-Bass	0	0	1	1	1
Blockflöte	19	16	19	16	13
Querflöte	7	7	7	9	8

Klarinette	5	4	4	0	0
Saxophon	9	8	7	3	3
Klavier	127	126	117	103	91
Akkordeon	4	3	3	2	1
Keyboard/Synthesizer/Elektroorgel	20	18	18	16	15

Ausbildungsrichtung	2017	2018	2019	2020	2021
<i>Weiteres</i>					
Sequencing/Gitarre	51	55	47	39	39
E-Gitarre	0	0	0	0	0
Horn, Trompete	1	2	2	3	1
Tenorhorn/Posaune	4	4	5	5	1
Gesang	3	2	0	0	0
Schlaginstrumente(Drumset),	21	20	20	19	11
Percussion/Mallets	0	0	0	0	0
Musiktheorie	170*	162*	152*	150*	135*
Musikgehör, Kammermusik, Ensemble	104*	102*	98*	87*	65*
Studienvorbereitung in allen Fächern	6	6	5	5	4

*Doppel- und Dreifachbelegung

7. Vorhaben 2022

Im Jahr 2022 steht eine erneute Re-Zertifizierung der Kreismusikschule des Landkreises Stendal im Qualitätsmanagement auf dem Programm, die im November 2022 erfolgen soll, um weiterhin staatlich anerkannte Musikschule zu sein. Denn nur dann erfüllt die Kreismusikschule Stendal alle Voraussetzungen, um mit Landesmitteln gefördert zu werden.

Hauptziele im Jahr 2022 sind, neue Schüler/innen und neue Lehrer/innen zu gewinnen, intensivere Kontakte mit allen Partnern zu reaktivieren, innovative Veranstaltungen zu gestalten, die Ensembles und einige Instrumentalfächer (wie z. B. Schlagzeug) wieder zu beleben, attraktive und fachkompetente Unterrichtsangebote und Methoden zu verwenden, um Schüler/innen zum Instrumentenerlernen zu animieren.

Um diese Ziele zu erreichen, plant die Kreismusikschule des Landkreises Stendal u. a. an mehreren Veranstaltungen teilzunehmen.

So beteiligt sich die Kreismusikschule Stendal traditionell wieder am Wettbewerb „Jugend musiziert“. Dieser große musikalische Jugendwettbewerb motiviert Jahr für Jahr Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen. Er ist eine Bühne für viele, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen. Der Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen. In der ersten Phase finden auf regionaler Ebene vier Wettbewerbe in Sachsen-Anhalt (Altmark, Magdeburg, Dessau, Halle) statt. In der zweiten Phase werden die Schüler/innen zum Landeswettbewerb und in der dritten Phase zum Bundeswettbewerb weitergeleitet, sofern sie sich im Vorfeld entsprechend qualifiziert haben.

Für den Wettbewerb „Jugend musiziert 2022“ hat die Kreismusikschule Stendal drei Schülerinnen vorbereitet. Am 5. und 6. Februar 2022 haben diese drei Schülerinnen, eine junge Schülerin aus Osterburg im Fach Violine und ein Duo im Fach Klavier und Holzblasinstrument aus Havelberg, je einen ersten Preis bei dem Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Stendal mit einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb gewonnen. Der Landeswettbewerb ist für April 2022 in Stendal angedacht.

Für „Jugend musiziert“ im Jahr 2023 laufen bereits die Vorbereitungen mit mindestens fünf Schüler/-innen, die am nächsten Regionalwettbewerb Anfang 2023 teilnehmen werden, mit dem Ziel, eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb zu erhalten.

Weiterhin plant die Kreismusikschule Stendal voraussichtlich im Juni / Juli 2022 eine „Woche der Musik“ durchzuführen, bei der jeden Abend ein Konzert mit einem/r anderen Schüler/in und einem/r Lehrer/in stattfinden soll.

Darüber hinaus wird sich die Kreismusikschule Stendal wieder aktiv in das 27. Musikfest Altmark einbringen. Es ist ein Konzert in Havelberg im Oktober 2022 eingeplant. Traditionell wechselt die Kreismusikschule des Landkreises Stendal den Spielort im Rahmen des Musikfestes Altmark zwischen Osterburg und Havelberg.

Auch die Teilnahme der Kreismusikschule Stendal an den 23. Osterburger Literarturtagen im Oktober 2022 und dem Herbstfest in Sandau im November 2022 ist vorgesehen. Zudem möchte die Kreismusikschule Stendal im Dezember 2022 jeweils ein vorweihnachtliches Konzert in Havelberg und in Osterburg organisieren.